

# **Kommen Sie zum Herbstfest am 23./24. September 1950 nach Zürich! = Venez à Zurich les 23/24 septembre assister à la "Fête d'automne"!**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **18 (1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Kommen Sie zum Herbstfest am 23./24. September 1950 nach Zürich!*

Das Zusammentreffen vieler froh gestimmter Kameraden ist immer ein besonderes Ereignis. Nicht nur Arbeit am laufenden Band und der unaufhörliche geistige Kampf gegen Aechtung und Vorurteile sind notwendig; auch ein paar frohe, unbeschwerte Stunden unter seinesgleichen können innere Spannungen und unnötige Vereinsamung lösen, sind wesentlich für das Ja zum Leben, auch zu unserem Leben. Wer es sich irgendwie leisten kann, komme und freue sich mit den Fröhlichen! —

Gültig für den Bezug einer Abonnenten-Eintrittskarte von Fr. 4.— *ist allein der neue weisse Ausweis*, der mit der September-Nummer allen Abonnenten zugestellt wird, die das II. Halbjahr 1950 einbezahlt haben. Aussenstehende, die von Abonnenten empfohlen und vorher, d. h. bis zum 22. September angemeldet sein müssen, zahlen Fr. 10.— als Eintritt; werden sie nachher Abonnenten bis Ende 1950, so vergüten wir wie bisher Fr. 5.— an das Halbjahres-Abonnement.

Hätten Sie nicht Lust im *Cabaret-Programm* mitzuwirken? Singen Sie, tanzen Sie, rezitieren Sie oder sind Sie Akrobat? Dann mit Vehemenz auf die Bühne — wir brauchen Mitwirkende aller Gattungen und hoffentlich mehr als zweihundert Menschen werden Ihnen dankbar sein! Eine Verständigungsprobe machen wir immer am Samstag vor dem Fest-Abend von 14 Uhr an; schicken Sie uns Musiknoten bitte vorher ein für den Pianisten und schreiben Sie uns auch Ihre Wünsche für eine märchenhafte Ausstattung! Wir werden das Möglichste tun. —

Wir brauchen aber auch eine fröhliche Schar Zuschauer und gutgelaunte Zuhörer. Darum: lassen Sie Ihren besten Gefährten, den Humor, nicht zuhause; die SBB hat für ihn noch nie eine Fahrkarte verlangt und auch wir gewähren ihm ungehinderten Zutritt!

*Der Kreis, Zürich.*

## *Venez à Zurich les 23/24 septembre assister à la „Fête d'automne“!*

La réunion de très nombreux camarades bien gais est toujours un évènement particulier. Non seulement le travail continuel et la lutte morale incessante contre le bannissement et les jugements sont nécessaires, mais bien aussi quelques heures pleines d'entrain et sans gêne parmi ses semblables, pouvant dissiper certains désaccords intérieurs et éviter l'isolement inutile, sont essentielles au «oui» de la vie et pour notre vie également. Que celui qui peut se le permettre vienne et se réjouisse avec nos gais compagnons!

*Seule la nouvelle carte d'identité*, qui sera remise avec le numéro de septembre à tous les abonnés ayant versé la finance du second semestre 1950, donnera droit à la carte d'entrée d'abonné, au prix de fr. 4.—. Les autres camarades, non abonnés, mais recommandés par des abonnés avant le 22 septembre, paieront une entrée de fr. 10.—; s'ils deviennent abonnés avant la fin de 1950, nous leur bonifierons alors, comme jadis, le montant de fr. 5.—, à déduire de leur abonnement semestriel.

Auriez-vous du plaisir à participer au *programme du Cabaret*? Chantez-vous, dansez-vous, récitez-vous ou êtes-vous acrobate? Alors montez sur scène avec véhémence — nous avons besoin de collaborateurs de tous genres et certainement plus de deux cents personnes vous en seront reconnaissantes. Afin de nous organiser, nous pourrions toujours nous rencontrer les samedis précédant la soirée, à partir de 14 h.; envoyez-nous auparavant votre repertoire musical pour le pianiste et faites-nous connaître également vos suggestions, afin de nous assurer une présentation féerique. De notre côté, nous ferons tout notre possible.

Il nous faudra aussi une série de joyeux spectateurs et d'auditeurs bien décidés et ne laissez surtout pas à la maison votre meilleur compagnon, c'est-à-dire «votre bonne humeur»; les C.F.F., ne lui ont jamais encore réclamé un billet de voyage et nous la recevrons les bras ouverts.

*Le Cercle, Zurich.*